
Landesfeuerwehrmusikausschuss Hessen, Samstag, 29. Juli 2023

Feuerwehrkapelle Rodgau spielt gelungenes Benefizkonzert in der Kirche



Die Feuerwehrkapelle Rodgau gab ein Benefizkonzert in der Kirche St. Nikolaus in Jügesheim und eine Woche später in der Friedenskirche in Mühlheim/M. In Jügesheim hat die Orgel eine Reparatur nötig und in Mühlheim das Kirchendach. Es wurde von Steffen Rupprecht und seinen 28 Musizierenden ein hörenswertes Programm geboten. Beginnend mit Exodus, ein Werk aus dem gleichnamigen Film, Musik von Ernest Gold, zum „Warmspielen“. Das war aber nicht notwendig, das Orchester ging gut abgestimmt an den Start. Nach der herzlichen Begrüßung der Konzertbesucher durch Jennifer Bayer, wieder Leiterin des Orchesters und des Hausherrn Pater John, zählte Rupprecht das Epos „Mountain Wind“ ein, welches in der Hallenkirche seine emotionale Wirkung auf die Zuschauer nicht verfehlte. Anschließend der Psalm 148, Erfreue Dich Himmel, das Arrangement einer Variation war bestens geeignet, um in einem Kirchenschiff mit viel unterschiedlichem Hall aus allen Ecken, aufgeführt zu werden. Alle Musikstücke wurden durch verschiedenen Musiker aus dem Orchester kurzweilig anmoderiert. Orgeleinlagen durften nicht fehlen, gespielt von Andreas Spahn. Gekonnt professionell intoniert wurden die Solostücke aus der Amerikanischen Orgelromantik Toccata von James Hotchkiss Rogers, The River of Live, Louis Adolphe Coerne und Menuet gothique, aus der „Suite Gothique pour Grand Orgue“ von Léon Boëllmann und mit viel Applaus belohnt. Besonderen Spaß hat hier ein 3/4 – Takt gemacht, mal was anderes auf einer Pfeifenorgel. Jetzt war es Zeit für einen „Blockbuster“ die Rockoper von Andrew Lloyd Webber, Jesus Christ



Superstar, die mit anderen Rhythmen das bisher eher romantische Programm bereicherten. Ein Höhepunkt folgt nunmehr dem nächsten. Kaum war der große Applaus verklungen, folgte ein weiteres Highlight des Konzertes. Das Stück „Einsamer Hirte“ ein weltbekannter Hit von James Last. Steffen Rupprecht hatte es speziell als Tenorhornsolo für dieses Konzert arrangiert und Michael Höf spielte es meisterhaft. Was wäre ein Feuerwehrkonzert der Feuerwehrkapelle ohne eine Komposition mit Bezug auf die Feuerwehr. Backdraft, Männer die durch das Feuer gehen. Backdraft, übersetzt Rauchgasexplosion, wurde eine musikalische Explosion in St. Nikolaus. Romantisch, traurig, stolz, emotional, actiongeladen, bombastisch und bewegend. Es reihte sich das Blechbläser- Ensemble der Feuerwehrmusik Rodgau ein. Das Septett stand unter der Leitung von Anja Bayer, spielte das Preludio von Fürgott und My Way. Die kammermusikalische Einlage war in diesem Rahmen höchst passend und rundete das Konzert gekonnt ab. Sodann erklangen die Stücke „Highland Cathedral“ und „I will follow him“. Highland Cathedral, mit einer Dudelsacksequenz des Maestros Steffen Rupprecht. Das offizielle Konzertprogramm schloss mit dem Oberstufen Stück „Finale from Symphony No.3 von Camille Saint-Saëns. Das Stück, für Orgel und Orchester, verlangte höchste Aufmerksamkeit der Musiker und auch des Dirigenten. Orgel als Stimme im Orchester, miteinander, gegeneinander, füreinander, allein, um beim Satzende wieder zusammen zu schließen. Das war eine akustische Herausforderung, wenn Orchester und Organist 50m Entfernung zueinander haben, wurde gekonnt gelöst. Ein Marienlied mit Publikum gesungen, inklusive Orchester und Orgel, rundete den gelungenen Nachmittag ab.

Die Feuerwehrkapelle hat zwei Stunden den Alltag vergessen lassen und manches Lächeln in die Gesichter des Publikums gezaubert, die es der Kapelle mit viel Applaus und stehenden Ovationen gedankt hat. Um es mit den Worten von Pater John zu sagen, „es war spitze, ihr ward spitze und es bedarf einer Wiederholung“. Anschließend bewirtete der neu gegründete Förderverein der Feuerwehrkapelle die Konzertbesucher im Pfarrgarten.